



Wetter.Wasser.Waterkant.2019

Das Bildungsprogramm für Hamburger Schulen
in der Hafencity Hamburg vom 12. bis 20. September 2019



WWW-Pressetermin beim Müllsammelschiff „Seekuh“ im Sandtorhafen am 19.9.2019 mit Umweltsenator Jens Kerstan und Schülerinnen und Schülern / Foto: O. Zeiske/Goethe-Schule-Harburg

Veranstaltungsrückblick

Förderer:



Gefördert durch die Freie und Hansestadt Hamburg im Rahmen des Hamburger Klimaplanes

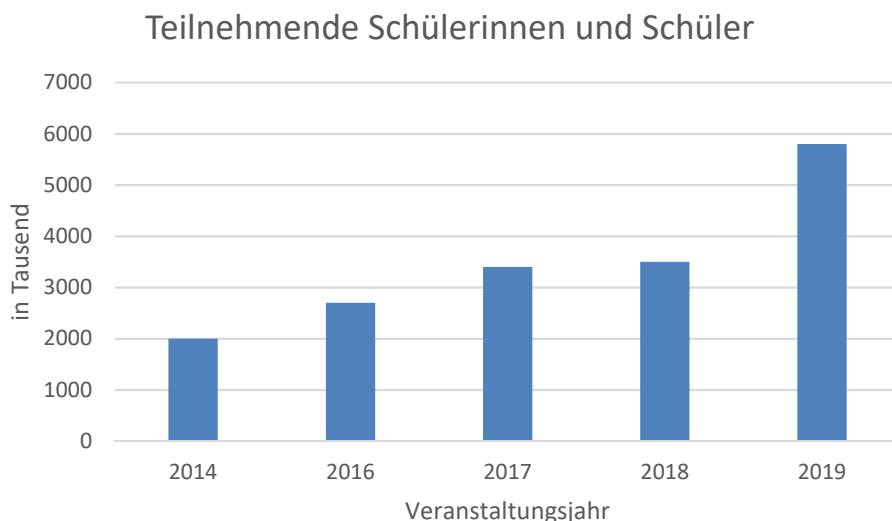
I Fakten

Kennzahlen zur Wetter.Wasser.Waterkant.2019

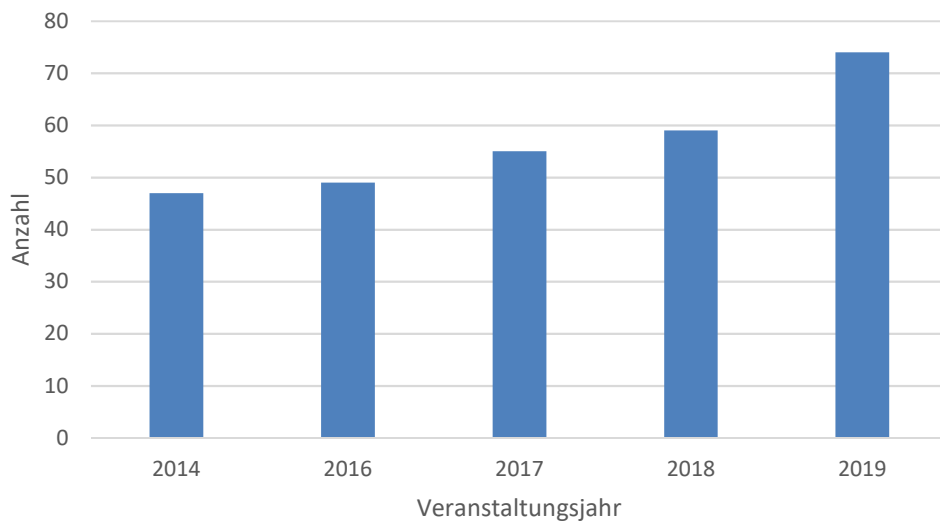
- An 8 Standorten in der HafenCity und 23 weiteren Orten im Hamburger Stadtgebiet wurden den Schulen insgesamt 85 inhaltlich unterschiedliche, kostenfreie Angebote zu den Themen Klima, Ökologie und Nachhaltigkeit unterbreitet.
- Insgesamt haben ca. 5.800 Schülerinnen und Schüler aus Hamburg und der Metropolregion teilgenommen.
- Von den 175 Terminen der unterschiedlichen Angebote wurden 167 gebucht, d.h. nur acht Angebote wurden nicht nachgefragt. Dies entspricht einer Auslastungsquote von 95,4 %.
- Das Wetter.Wasser.Waterkant-Netzwerk ist weiter angewachsen: 64 renommierte Kooperationspartner aus den Bereichen „Wissenschaft, Behörden, Vereine und Unternehmen“ haben mit ihren engagierten Angeboten zum Erfolg beigetragen.
- Es haben insgesamt 74 verschiedene Schulen aller Schulformen teilgenommen: 18 Grundschulen, 17 Gymnasien, 27 Stadtteilschulen, 4 Berufsbildende Schulen, 7 Schulen in freier Trägerschaft, 1 Sonderschule / ReBBZ.
- Die Auswertung der zahlreichen Feedbackbögen zeigt insgesamt eine hohe Zufriedenheit der Lehrkräfte mit den Angeboten. Der hohe Qualitätsstandard konnte auch angesichts des quantitativen Anwachsens des Programms gehalten werden.

5-Jahres-Entwicklung der Wetter.Wasser.Waterkant

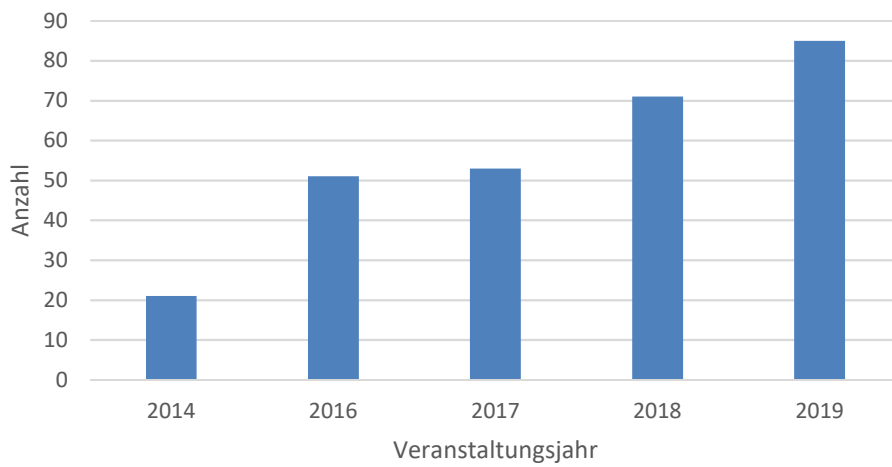
(Anmerkung: im Jahr 2015 hat die Wetter.Wasser.Waterkant nicht stattgefunden)



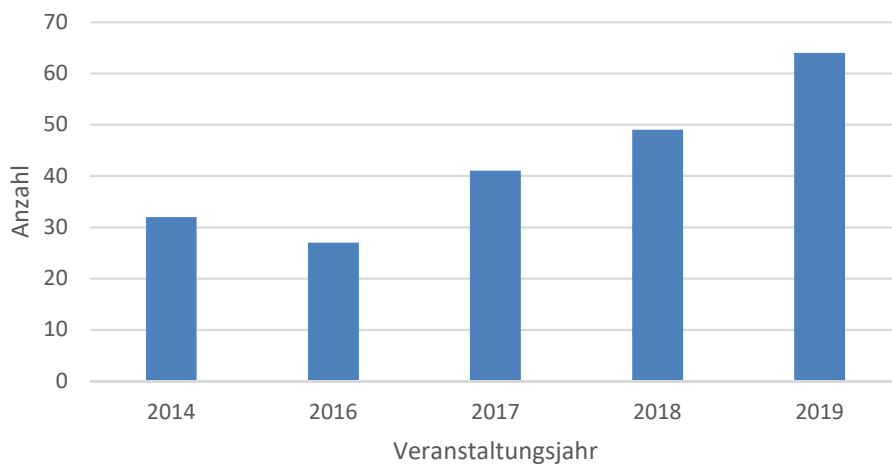
Teilnehmende Schulen



Inhaltlich unterschiedliche Angebote



Kooperationspartner



II Impressionen



Eröffnungsveranstaltung im vollen Hörsaal 200 der HafenCity Universität (HCU) am 16.9.2019, Fotos: ZEBAU



Klima-Speed-Dating mit Prof. Christian Stöcker (HAW, links) und Adrian Ulrich (Handelskammer, rechts) / Fotos: Becker/TUTECH



Klima-Speed-Dating mit Dr. Dirk Notz (MPI, links) u. Bootstour mit dem Umweltsenator / Fotos: Becker/TUTECH



Nach dem aufregenden Regenwald-Abenteuerbericht / Fotos: Becker/TUTECH



Schülerinnen und Schüler strömen ins Foyer der HafenCity Universität / Fotos: Becker/TUTECH



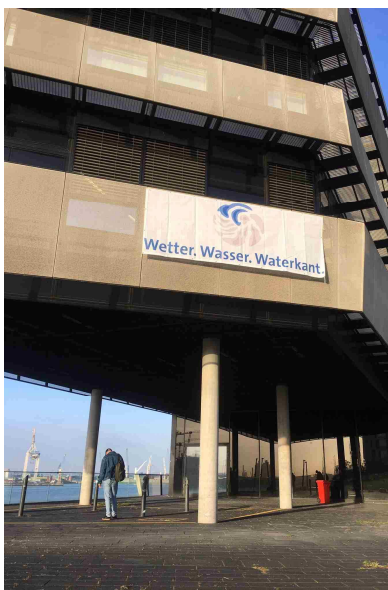
Workshop-Impressionen / Foto links: Becker/TUTECH, Foto rechts: ZEBAU



Posterausstellung im HCU-Foyer und Klima-Speed-Dating im Foyer / Fotos: ZEBAU



An Bord der Ludwig Prandtl (links) und Hannah Emde (Nepada Wildlife e.V.) im angeregten Austausch (rechts).
Foto links: M. Bellahmer / Foto rechts: Becker/TUTECH



Außenbanner HCU, Dreamteam am Info-Point, bei Greenpeace / alle Fotos: ZEBAU



Links: Probenahme an Bord der Ludwig Prandtl / Foto: M. Bellahmer, Mitte: Auftaktveranstaltung / Foto: ZEBAU, rechts: Jutta Hieronymus, Kathrin Dutz und Niko Paech / Foto: Becker/TUTECH

III Einzelheiten

- An **8 Standorten in der Hafencity** und 23 weiteren Orten im Hamburger Stadtgebiet wurden den Schulen insgesamt **85 unterschiedliche Angebote** (im Vorjahr: 71) unterbreitet: 40 Workshops, 22 Exkursionen, 17 Vorträge, 1 Dialogveranstaltung (Speed-Dating), 1 Kongress sowie 4 Lehrerfortbildungen.
- Dadurch, dass viele Angebote mehrfach angeboten wurden, ergibt sich ein Gesamtangebot für Schulklassen von 175 Veranstaltungen. Von den angebotenen **175 Angebotseinheiten** wurden 167 gebucht, d.h. nur acht Angebote wurden nicht nachgefragt. Dies entspricht einer **Auslastungsquote von 95,4 %**. Weitere acht Angebote mussten ausfallen; drei davon durch Ausfall von Referenten (Lehrkräfte konnten noch rechtzeitig, d.h. einige Tage vorher, informiert werden) und fünf aufgrund von kurzfristigen Absagen durch Lehrkräfte. Folglich haben 159 Angebotseinheiten tatsächlich stattgefunden. Insgesamt haben an den 159 Angebotseinheiten für Schulklassen (die vier Lehrerfortbildungen bleiben hier unberücksichtigt) ca. **5.800 Schülerinnen und Schüler** (im Vorjahr: 3500) aus Hamburg und der Metropolregion teilgenommen. Damit konnte die Teilnehmerzahl im Vergleich zum Vorjahr erheblich gesteigert werden (um ca. zwei Drittel). Dies kann durch das vergrößerte Angebot und die erneut sehr große Nachfrage begründet werden. Zudem gehen in die Gesamtzahl die 519 Schülerinnen und Schüler ein, die den Schülerkongress „Vernetzte Zukunft“ der NAT-Initiative (Initiative Naturwissenschaft & Technik) besucht haben. Mit der NAT-Initiative haben wir in diesem Jahr zum Zwecke der gemeinsamen Außendarstellung und der gegenseitigen Bewerbung kooperiert.
- **Veranstaltungsorte:** Hafencity Universität Hamburg (HCU), NachhaltigkeitsPavillon OSAKA 9, Frankfurt School of Finance and Management, Amerikazentrum, Sandtorhafen, Schiff „Seute Deern“, Greenpeace, Hafencity InfoCenter Kesselhaus, Internationales Maritimes Museum Hamburg, Hafencity (Rundgänge) sowie **23 Orte außerhalb der Hafencity**.

Unser besonderer Dank gilt allen Verantwortlichen und Mitarbeitern der Hafencity Universität (HCU), die für uns als zentraler Veranstaltungsort diente. Sehr gute Räumlichkeiten mit sehr kompetenten, hilfsbereiten und zuverlässigen Mitarbeiterinnen der HCU machten uns die Zusammenarbeit leicht und äußerst angenehm. Wir haben uns auch sehr darüber gefreut, dass wir das schöne Hafencity InfoCenter Kesselhaus für unser Get-together am Mittwoch-Abend nutzen konnten!

- **64 Kooperationspartner mit Bildungsangeboten** (gegliedert in vier Gruppen, dort jeweils alphabetisch verzeichnet) / (Vergleich zu den Vorjahren: 49 Kooperationspartner in 2018, 41 in 2017 bzw. 27 in 2016):

Wissenschaft, Forschung und Lehre (12)

- Alfred-Wegener-Institut Helmholtz-Zentrum für Polar- und Meeresforschung
- Deutsches Klimarechenzentrum (DKRZ)
- Frankfurt School of Finance & Management
- Grundschule Am Kiefernberg
- HafenCity Universität (HCU)
- Helmholtz-Zentrum Geesthacht
- Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg (HAW)
- Maritimes Zentrum Elbinseln
- Max-Planck-Institut für Meteorologie
- Thünen-Institut für Holzforschung
- Universität Hamburg, Centrum für Erdsystemforschung und Nachhaltigkeit (CEN)
- Universität Münster, Institut für Geoinformatik

Vereine und Non-Profit-Organisationen (23)

- Agrar Koordination
- Baltic Environmental Forum Deutschland
- Biodiversity Foundation
- Clubkinder e.V.
- Gemeinwohl-Ökonomie Hamburg
- Gesellschaft für ökologische Planung e.V. (GÖP)
- Gesellschaft zur Förderung von Solidarität und Partnerschaft e.V. (Gespa)
- Greenpeace e.V.
- Hamburger Klimaschutzstiftung
- hamburg mal fair
- Initiative Naturwissenschaft & Technik (NAT)
- Kinderforscher an der TUHH
- Klimabotschafter e.V.
- Landvolk Niedersachsen
- Naturschutzbund (NABU) Landesverband Hamburg
- Nepada Wildlife e.V.
- One Earth – One Ocean e.V.
- Plant-for-the-Planet Foundation
- Rüm Hart-Stiftung
- Stiftung Wasserkunst Elbinsel Kaltehofe
- SV-Bildungswerk
- Wasserstoffgesellschaft Hamburg e.V.
- Zukunftsrat Hamburg

Behörden und städtische Partner (16)

- Behörde für Umwelt und Energie Hamburg
- Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH)
- Deutscher Wetterdienst (DWD)
- Hafenumuseum Hamburg
- Hamburg Energie
- Hamburger Umweltzentrum Gut Karlshöhe
- HAMBURG WASSER
- Handelskammer Hamburg
- Institut für Hygiene und Umwelt (HU)
- Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer Hamburg (LSBG)
- Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung (LI)
- LI-Zooschule bei Hagenbeck

- Nordkirche
- Stadtreinigung Hamburg
- Stromnetz Hamburg
- Zentrum für Schulbiologie und Umwelterziehung (ZSU)

Unternehmen (13)

- Baumschule Lorenz von Ehren
- Effenberger Vollkorn-Bäckerei
- HafenCity Hamburg GmbH
- Hafenkompass
- Hamburg Airport
- Hamburger Abendblatt
- Hapag-Lloyd
- Internationales Maritimes Museum Hamburg
- Klimahaus Bremerhaven
- LichtBlick
- NET Windenergie
- TUTECH INNOVATION GMBH
- ZEBAU Zentrum für Energie, Bauen, Architektur und Umwelt GmbH

- Es haben insgesamt **74 verschiedene Schulen aller Schulformen** teilgenommen (Vorjahr: 59).

Die Schulen, unterschieden nach Schulart:

- 18 Grundschulen
- 17 Gymnasien (davon drei aus Schleswig-Holstein und eins aus Niedersachsen)
- 27 Stadtteilschulen
- 4 Berufsbildende Schulen
- 7 Schulen in freier Trägerschaft
- 1 Sonderschule / ReBBZ.

Bei diesen Zahlen sind diejenigen Schulen, die am Klimakongress der NAT-Initiative teilgenommen haben, nicht erfasst! Zum einen aus Gründen des Datenschutzes (eigenständiger Veranstalter) und zum anderen aus Gründen der Vergleichbarkeit unserer Veranstaltungsentwicklung der letzten Jahre. Bemerkenswert ist die Tatsache, dass von den 74 teilnehmenden Schulen 45 im Vorjahr nicht dabei waren. Mit dieser Zahl können wir gelegentlich aufkommende Kritik, die WWW sei „eine Veranstaltung für eine relativ eng begrenzte Fangemeinde von Lehrkräften, die schon traditionell dabei sind“ eindrucksvoll entkräften.

- **Abschließende Bemerkungen und Ausblick**

- Insgesamt zeigt die Auswertung der zahlreich ausgefüllten Feedbackbögen ein überaus positives Bild und bezeugt eine **sehr hohe Zufriedenheit** der Lehrerinnen und Lehrer mit den angebotenen Veranstaltungen (Details siehe Abschnitt 1). Von den vorhandenen 85 Angeboten waren 32 neu, die übrigen etabliert oder ggf. weiterentwickelt. Die Auslastungsquote war erfreulich hoch, was teilweise sicherlich auch der Bewegung *Fridays for Future* geschuldet ist. Mit unserem Programm konnten wir viele Anregungen geben, um beim Klimaschutz und der Transformation der Gesellschaft aktiv zu werden. Ein neuer Trend in diesem Jahr war die Tatsache, dass auch die Vorträge überwiegend sehr gut besucht waren. Dies lag wohl an den attraktiven Themen, aber auch an den präsentierten Kombinationsmöglichkeiten von Angeboten. Gut angenommen wurden auch die „Pausentipps“ für Lehrkräfte mit Hinweisen zu attraktiven Ausflugszielen in der Hafencity. Das erstmals durchgeführte *Get-together* für alle Partner und Lehrkräfte am Mittwoch-Abend in der Veranstaltungswoche stieß leider noch nicht auf die erhoffte Resonanz. Wir hatten uns mehr Teilnehmende erhofft, aber vielleicht muss sich dieses

Austauschformat auch erst etablieren. Ein inhaltliches Highlight der Veranstaltungswoche war die Anwesenheit von Niko Paech in der HafenCity Universität. Paech, Professor für Plurale Ökonomie an der Universität Siegen, hat in Deutschland den Begriff der „Postwachstumsökonomie“ geprägt und gilt als vehementer Verfechter der Wachstumskritik (Feedback einer Lehrerin: Der Vortrag und auch der darauffolgende waren sehr inspirierend! Die Schüler sprechen heute noch davon).

- Die **Qualität des Programms** konnte in 2019 wieder durch die sehr gute lokale Vernetzung, vorab definierte Bildungsstandards und die verlässliche Kommunikation mit allen Beteiligten gesichert werden. Die zahlreich ausgefüllten Rückmeldebögen bestätigen die Stärken unserer Angebote: „attraktive Inhalte, Bezug zu Bildungsplänen, besondere Lehr- und Lernorte, Kontakte mit Experten.“

- Mit der HafenCity Hamburg GmbH und der HafenCity Universität (HCU) als zentralem Veranstaltungsort hatte die Wetter.Wasser.Waterkant.2019 sehr starke, kooperative zentrale Partner. Erstmals als unterstützender Partner bei der Organisation und der Durchführung dabei war die ZEBAU (Zentrum für Energie, Bauen, Architektur um Umwelt GmbH). Sie hat mit der Organisationsunterstützung, der Ansprache neuer Partner, den Grafikarbeiten und der Öffentlichkeitsarbeit wesentliche Beiträge zum Erfolg der Bildungswoche geliefert.



IV Zitate von Lehrerinnen und Lehrern (Auszug)

- Tolle Experten; breite Auswahl; aber auch viel Vorbereitungs- und Nachbereitungszeit vonnöten.
- Super! Herzlichen Dank!
- Es war eine sehr passende und schöne Veranstaltung.
- Es war eine unglaublich tolle Veranstaltung. Leider war unser erster Termin nur für 2,5 Std. eingeplant (irrtümlich), sodass wir noch Stunden in der Schule gearbeitet haben. Hat sich aber gelohnt ☺! Danke!
- Die Referentin ist super auf unsere Schüler*innen und ihre Wünsche eingegangen.
- Es hat allen Schülern sehr viel Spaß gemacht. Vielen Dank.
- Super Angebote, tolle Lernorte, engagierte Experten
- Super, vielen Dank für die gelungene Veranstaltung!
- Lob: handlungsorientiert; Schüler-/Lebensbezug ist real.
- sehr nette Referentin; ist super auf die SuS eingegangen; Präsentation genau richtig lang, aber darf auch nicht länger; tolle Gruppenarbeit; Danke ☺
- Es hat den SuS sehr gut gefallen: authentisch, schülernah, wirklich toll! Danke!
- Einzige kleine Verbesserungsvorschläge: Die Zeitplanung war nicht ganz optimal: Pausen für die Schüler*innen waren trotz der Veranstaltungslänge nicht eingeplant...
- Eine gut organisierte Veranstaltung, die an der Hafencity Uni einen attraktiven Ort hat, wärmstens empfohlen von Kollegen, wird auch an unserer Schule sehr gut angenommen; Danke für die „Pausentipps“!
- Tolles Programm, unbedingt weitermachen!
- Vielen Dank für diesen tollen Ausflug auf einen Bauernhof. Obwohl ganz spontan ein neuer Hof aufgrund von Krankheit gefunden werden musste, war alles von der Organisation her überhaupt kein Problem. Es war eine tolle Möglichkeit einen Bauernhof als außerschulischen Lernort zu besuchen.
- Danke, dass Sie diese Woche jedes Jahr organisieren. Das gibt mir den Impuls auch unabhängig vom Lehrplan einen informativen Klassenausflug zu Beginn des Schuljahres zu machen.
- Die Veranstaltung hat mir gut gefallen, da sie einen hohen Lebensweltbezug hat...
- Ich finde diese Bildungswoche immer irre interessant mit tollen Angeboten für die SuS. Daher versuche ich meine Klasse immer anzumelden.
- Es war ein sehr nettes Event mit gutem Vorbereitungsmaterial, sehr netter und aufwendiger Betreuung...
- kompetente Experten; didaktisch und methodisch gut vorbereitet
- Die Organisation verläuft tadellos, sehr gute Planung, ausführliche Information und dadurch gute Vorbereitung möglich. Herr Becker ist ein Schatz!!! Es ist eine extrem gut durchdachte und geplante Bereicherung für die Schüler/die Lehrer.
- Weiter so! Es hat uns sehr gut gefallen und wir kommen im nächsten Jahr wieder! ☺
- super Vortrag! Sehr stark an die SuS angepasst und interessant aufgebaut! SuS konnten ihre Fragen stellen! Gerne nächstes Jahr wiederholen.

- Ich würde mir beim nächsten Mal noch etwas konkretere Beschreibungen zu den einzelnen Veranstaltungen wünschen, z.B. die konkreten Inhalte/ Zusammenhänge, die in der Veranstaltung thematisiert werden und ein Hinweis darauf, welche Vorkenntnisse nötig sind.
- ... war sehr interessant, besonders das Angebot im Anschluss die Seekuh zu besichtigen, kam uns sehr entgegen; sehr lehrreicher Vortrag.
- Ein toller, schülergerechter Einblick in die Vielfalt naturwissenschaftlicher, konkreter Forschung! Super gestaltete Präsentation
- Herr Effenberger hat sehr informativ berichtet und eine tolle Besichtigung seines Handwerksbetriebes ermöglicht. Für die Fragen der Schüler*innen war er offen und ein weiteres Highlight war die Verköstigung am Ende...
- Herzlichen Dank für die Zusendung der Folien zum Vortrag „Postwachstumsökonomie“. Der Vortrag und auch der darauffolgende waren sehr inspirierend! Die Schüler sprechen heute noch davon. Meine Schüler/innen sind spontan länger in der Hafencity Universität geblieben, um sich weitere Vorträge aus Ihrem Angebot anzuhören! Das war also insgesamt ein ganz gelungenes Angebot!
- ... ich begrüße es sehr, dass Ihnen die Rückmeldungen so wichtig sind. Bereits bei der gesamten Organisation war zu merken, dass das Angebot den Empfänger erreichen soll.

J. Becker

Hamburg, 29.11.2019

Jürgen Becker, TUTECH INNOVATION GMBH

(stellvertretend für Veranstalter und Organisatoren)

Veranstalter



Organisatoren

